

	<p>Objekt: Zwei verkrämpfte Geweihe mit Schädel, 12-Ender, 10-Ender</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000162</p>
--	---

Beschreibung

Zwei verkrämpfte Geweihe mit Schädel, 12-Ender, 10-Ender

71 Rothirschgeweihe ergeben eine wirkungsvolle, zu einem Jagdschloss passende Raumdekoration. Diesen größten Saal von Schloss Moritzburg entwarf Daniel Pöppelmann als Fest- und Speisesaal für August den Starken. Der Bildhauer Johann Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Hirschköpfe, auf denen die mächtigen Trophäen, die Rothirschgeweihe mit 24 und mehr Enden montiert wurden.

Beschreibung: 12-Ender und 10-Ender erbeutet 1734 in der Annaburger Heide, mit Schädel

Grunddaten

Material/Technik: Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche), bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1734
	wer	
	wo	Sachsen
Gesammelt	wann	1734
	wer	
	wo	Annaburger Heide

Schlagworte

- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden